

HAMBURGISCHE SEEFAHRTSBETEILIGUNG „ALBERT BALLIN“ GMBH & CO. KG

Presseinformation

Hamburger Konsortium „Albert Ballin“ erfolgreich bei Erwerb von Hapag-Lloyd

Hannover, 12. Oktober 2008 – Die Hamburgische Seefahrtbeteiligung „Albert Ballin“ GmbH & Co. KG begrüßt die Entscheidung der TUI AG, die Mehrheit der Hapag-Lloyd AG an sie zu veräußern.

Die Investoren des Hamburger Konsortiums sind Klaus-Michael Kühne, HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (Freie und Hansestadt Hamburg), die Versicherungsgruppen Hanse Merkur und Signal Iduna sowie die Banken HSH Nordbank AG und M.M. Warburg & CO Gruppe KGaA. Das Bankhaus Warburg bündelt zugleich die Interessen mehrerer privater Investoren.

Dr. Christian Olearius, persönlich haftender Gesellschafter und Sprecher der Geschäftsführung des Bankhauses M.M. Warburg & CO, und Dr. Wolfgang Peiner, Wirtschaftsprüfer und Finanzsenator a. D., sind die Initiatoren und Koordinatoren des Erwerberkonsortiums. Ihre Überlegungen, eine Hamburger Lösung für Hapag-Lloyd zu schaffen, begannen schon im Februar 2008.

Dr. Christian Olearius: *„Mit dem Erwerb haben wir unser Ziel erreicht, die Hapag-Lloyd AG als eigenständige Reederei mit Sitz in Hamburg zu erhalten. Hapag-Lloyd kann nun unabhängig von Konzerninteressen agieren. Wir werden die Reederei weiter entwickeln und ihren Marktanteil ausbauen.“*

Dr. Wolfgang Peiner: *„Uns ist es gelungen, im Bieterkonsortium eine glückliche Verbindung privatwirtschaftlicher und öffentlicher Interessen herzustellen. Die Reederei ist ein attraktives Investment und die Hansestadt Hamburg erlangt Sicherheit in standortpolitischen Fragen. Zugleich ist der Verkauf eine Lösung im Sinne der Arbeitnehmer von Hapag-Lloyd.“*

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Wehrle

Leiter Kommunikation

M.M. Warburg & CO KGaA

Ferdinandstraße 75

20095 Hamburg

Tel. +49 40 3282-2263

E-Mail presse@mmwarburg.com